

Sichere Abstellplätze fürs Rad: Anmeldung ab jetzt

Technik-Ausschuss Wiesloch besprach Verbesserung der Fahrradinfrastruktur – Je 100 000 Euro in den kommenden Haushaltsjahren geplant

Wiesloch. (hds) Die Mitglieder des Wieslocher Ausschusses für Technik und Umwelt beschlossen mehrheitlich in ihrer Sitzung vor einigen Tagen, ein Konzept zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur sowie von E-Ladestationen für Räder und Autos in der Innenstadt schrittweise umzusetzen.

Insgesamt sind dafür jährlich rund 100 000 Euro in den kommenden Haushalten vorgesehen. Der Startschuss fällt jetzt in der „GSG-Garage“ in der Hesselgasse. Vorgesehen sind dort insgesamt 13 Stellplätze für Fahrräder, auch ein Lastenfahrrad kann später dort sicher geparkt werden. Weiterhin sehen die Planungen vor, zwei dieser Stellplätze mit Ladestationen für E-Bikes auszustatten. Interessenten können dann einen Fahrrad-/E-Bike-Stellplatz in der Innenstadt anmieten.

Um den Bedarf nun konkret zu erfassen und möglicherweise noch weitere Abstellmöglichkeiten direkt zu planen, bittet die Verwaltung darum, dass sich interessierte Pendler und Anlieger schon jetzt verbindlich Stellplätze reservieren, um ab dem 1. April des kommenden Jahres ihr Rad sicher abstellen zu können. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an tiefbau@wiesloch.de oder telefonisch unter 0 62 22/8 42 38.

Das weitere Konzept sieht außerdem vor, zusätzliche Car-Sharing-Stellplätze einzurichten. Derzeit gibt es einen Stellplatz zum „Autoteilen“ in der Schwetzingen Straße, einen in der Güterstraße, zwei am Bahnhof Wiesloch-Walldorf und einen in der Kirchstraße im Stadtteil Schatthausen. Die bereits von der Verwaltung vorgeschlagenen Stellplätze in der Bergstraße/Gartenstraße sowie in der Messplatzstraße werden als Car-Sharing-Stellplätze interessierten Anbietern zur Verfügung gestellt.

In der Nähe der Stellplätze werden je zwei nicht überdachte Fahrradabstellplätze und mindestens je eine Fahrradgarage (mit Pfandschloss und E-Ladeanschluss) angeboten. Weitere Car-Sharing-Stellplätze können bei Bedarf in Wiesloch und den Stadtteilen eingerichtet werden, Gespräche hierzu laufen laut der Stadtverwaltung, die Standorte sind bereits geprüft.

In der Innenstadt gibt es derzeit eine überdachte Fahrrad-Abstellanlage an der Torbrücke mit 18 Stellplätzen. Weitere Standorte werden nun in der Innenstadt geschaffen, so erhöht sich die Zahl um weitere 48 auf dann insgesamt 66. Darüber hinaus stehen derzeit rund 200 nicht überdachte Fahrradstellplätze zur Verfügung. Die Anzahl wird im Laufe des Jahres noch um etwa zwölf zusätzliche Stellplätze erhöht.

Für den Besuch in der Innenstadt könnten darüber hinaus Fahrradeinzelgaragen geschaffen werden, die für die Zeit des Einkaufs genutzt werden könnten, hierfür wird es einen Testlauf mit einem Pfandschlosssystem geben und die Möglichkeit ausgelotet werden, Schlüssel-Schloss-Systeme in den Innenstadtgeschäften gegen Pfand abzuholen.

Für E-Ladesäulen im öffentlichen Raum stehen derzeit zwei mögliche Schließsysteme zur Verfügung. Die klassische Variante ist das Schließsystem mit Schlüsseln (diese können dann bei benachbarten Gastronomiebetrieben abgeholt werden), die Alternative ist ein Pin-System. Beide Systeme könnten in der Innenstadt zur Anwendung kommen.